

Flugverkehr

- [Trinationale Umweltcharta zum Schutz vor Belastungen durch den expandierenden Flughafen Basel-Mulhouse](#)
- [Stellungnahme SIL-Objektblatt Flugverkehr](#)
- [SIL-Objektblatt](#)
- [Gemeindeverbund Flugverkehr](#)
- [Flüge über Binningen](#)
- [Nachtflugsperrung EuroAirport](#)
- [Lärmmessstation](#)
- [Fluglärmbeschwerde](#)

Petition gegen Fluglärm

Die Gemeinde Binningen unterstützt die Allschwiler Petition gegen den Fluglärm. Mit dieser Petition fordert die Bevölkerung den Regierungsrat auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte zu benennen, mit denen er dafür sorgen will, dass

- eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr eingerichtet wird,
- beim Infrastrukturprojekt Bahnanschluss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird,
- der Lärmvorsorgeplan umfassend und in Einbezug der Fluglärmbelastung auf dem Schweizerischen Territorium überarbeitet und öffentlich aufgelegt wird.

Die Petition kann online auf der Website der Gemeinde Allschwil unterzeichnet werden:

www.allschwil.ch/de/verwaltung/formulare/online-petition.php

Der Unterschriftenbogen kann als PDF auch ausgedruckt, unterschrieben und eingeschickt werden:
Gemeindeverwaltung, Baslerstrasse 111, Postfach, 4123 Allschwil

Die Unterschriftensammlung endet am 31. Juli 2019. Alle Unterschriften, auch die digitalen, werden im September 2019 dem Regierungsrat übergeben. Diese Petition kann jede urteilsfähige Person unabhängig von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit unterschreiben.

Der Gemeinderat

Aktionsplan EuroAirport 2030: Erwarten wir nicht zu viel

Die Einladung des EAP zur Präsentation seines Aktionsplans EuroAirport 2030 klang verheissungsvoll, das Fazit ist eher ernüchternd. Der Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Fluglärm ist zwar vermeintlich stärker in den Fokus gerückt, doch weil der Verwaltungsrat weiterhin auf Wachstum setzt, bleibt fraglich, ob die angekündigten Massnahmen mehr sind als nur Brosamen.

[Lesen Sie dazu die Medienmitteilung des Gemeindeverbunds Flugverkehr vom 4. Mai 2018 \[PDF\]](#)

EuroAirport präsentiert Aktionsplan «Fluglärmsreduktion 23.00-24.00» als Kernelement seiner nachhaltigen Entwicklungsstrategie

Der EuroAirport strebt bis 2019 die Halbierung der Anzahl Starts zwischen 23.00 und 24.00 Uhr Richtung Süden an, um die Lärmsituation in den betroffenen Gemeinden markant zu entschärfen. Als zweites Ziel will er bis 2019 die Gesamtanzahl Flugbewegungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr stabilisieren. Langfristig möchte er in Zusammenarbeit mit den nationalen Luftfahrtbehörden eine Begrenzung des Fluglärms umsetzen. Der verabschiedete Aktionsplan soll die Lärmsituation in der 2. Nachtstunde kurzfristig entschärfen, ohne die wichtige volkswirtschaftliche Funktion des Flughafens für die Region zu gefährden.

[Medienmitteilung vom 23. April 2018 \[PDF\]](#)

Trinationale Umweltcharta zum Schutz vor Belastungen durch den expandierenden Flughafen Basel-Mulhouse unterzeichnet

Die Anrainerverbände des Flughafens Basel-Mulhouse und der Gemeindeverbund Flugverkehr haben eine trinationale Umweltcharta unterzeichnet. Damit dokumentieren sie die gemeinsamen Forderungen und den Willen zu ihrer Umsetzung.

Die fünf unterzeichnenden Organisationen:

ADRA - Association de Défense des Riverains de l'Aéroport

BISF - Bürgerinitiative Südbadischer Flughafenrainer e.V.

Forum - Flughafen nur mit der Region

GVF - Gemeindeverbund Flugverkehr*

SV - Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen

** Die Unterzeichner der Charta sind Allschwil, Arlesheim, Binningen, Hochwald und Schönenbuch*

[Mappe zur Pressekonferenz vom 18. Januar 2018 \[PDF\]](#)

Stellungnahme zum SIL-Objektblatt Flugverkehr eingereicht

Der Sachplan Infrastruktur des Bundesamtes für Zivilluftfahrt, das sogenannte SIL-Objektblatt, legt den generellen Rahmen für die bauliche und betriebliche Entwicklung des Flughafens Basel-Mulhouse, EAP, behördenverbindlich fest. Es wird nach der Durchführung der öffentlichen Information und Mitwirkung sowie der Anhörung der Behörden bereinigt und durch den Bundesrat verabschiedet. Privatpersonen sowie Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts konnten sich zu diesem Entwurf äussern.

Der Gemeindeverbund Flugverkehr, GVF, hat eine Stellungnahme gestützt auf juristische Detailarbeit ausarbeiten lassen, welche auch Binningen unterzeichnet und fristgerecht eingereicht hat. Ein Ausbau des EAP inkl. Bahnanschluss könnte massiven Mehrverkehr am Boden und in der Luft nach sich ziehen und sich ungünstig auf die Wohnqualität in Binningen auswirken. Deshalb sichert sich die Gemeinde mit ihrer Eingabe die Möglichkeit, sich in die Diskussion um die Zukunft des EAP einbringen zu können und

sorgfältige Abklärungen und Prüfungen zu verlangen. Die Eingabe umfasste unter anderem Anträge zu den Grundlagen des SIL-Objektblatts, deren Wahrheitsgehalt angezweifelt wird, zum Einbezug der Gemeinden in die Diskussion sowie zu einer Umweltverträglichkeitsprüfung, die verlangt werden.

Weitere Dokumente im Zusammenhang mit der SIL-Stellungnahme:

- [GVF SIL-Eingabe](#)
- [Eingabevollmacht](#)

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat am 15.5.2013 seine Auswertung in Zusammenhang mit der Mitwirkung zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt, SIL-Objektblatt, veröffentlicht.

Der Konzeptteil von 2000 wurde mit einem Bericht über die Anpassungen ergänzt (siehe unten: [SIL_Objektblatt_Flughafen_Basel Mulhouse](#)).

Der Objektteil wurde mit Gesamt-, Erläuterungs- und Prüfbericht ergänzt. Die Bedeutung für Binningen wird noch zu interpretieren sein, jedoch können die Berücksichtigungen der Anträge aus der Anhörung und Mitwirkung zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) 15.05.2013 Teil IIIC im Erläuterungsbericht BS/BL-1, S. 8, Kapitel 5, nachgelesen werden (siehe unten: [SIL_Objektblatt_Flughafen_Basel Mulhouse Erläuterungsbericht](#)).

Hintergründe und weitere Details zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt sind zu finden auf:

www.bazl.admin.ch/themen

- [SIL Objektblatt Flughafen Basel-Mulhouse](#)
- [SIL Objektblatt Flughafen Basel Mulhouse Erläuterungsbericht](#)
- [Medienmitteilung Gemeindeverbund Flugverkehr vom 22. Mai 2012 \(SIL\)](#)
- [Medienmitteilung Gemeindeverbund Flugverkehr vom 15. Mai 2012 \(Nachtruhe, Grossratsentscheid\)](#)

Quelle ist www.bazl.admin.ch/themen

SIL-Objektblatt: Planungssicherheit oder Entwicklungseinschränkungen?

Am 23. Mai eröffnet das BAZL die Vernehmlassung zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) für den Flughafen Basel-Mulhouse. Der Gemeindeverbund (GVF) befürchtet, dass das SIL-Objektblatt die Entwicklungsabsichten des EAP in Stein meisselt und die Schweizer Gemeinden in ihren Entwicklungsmöglichkeiten beschneidet. Der GVF fordert, dass das SIL-Objektblatt dem Schutzbedürfnis der Gemeinden und ihrer Bevölkerung ausreichend Beachtung schenkt.

Im Mitwirkungsprozess zum SIL-Objektblatt, in dem die Rahmenbedingungen für die bauliche und betriebliche Entwicklung des EuroAirports festgelegt werden, sind Bevölkerung und Gemeinden eingeladen, sich zu äussern. Eine kritische Auseinandersetzung mit dem SIL-Objektblatt ist unerlässlich, denn gerade im Hinblick auf den geplanten Bahnanschluss ist mit einer erheblichen Verschärfung der Lärmbelastung durch den Flughafen zu rechnen, da dadurch die Flugbewegungen gesteigert werden sollen. Konkret: Der Bahnanschluss wird das Wachstum des EAP beschleunigen und damit die Lärmbelastung in der Region erhöhen. Die Frage ist jedoch, in welchem Ausmass die Auswirkungen des Bahnanschlusses auf den

Flughafenbetrieb im SIL-Objektblatt berücksichtigt sind, denn im Grunde sind zum heutigen Zeitpunkt zu viele Details zum Betrieb der Bahnlinie und zu den Passagierzahlen ungeklärt. Die hohen Projektkosten und die Mehrbelastung für die Umwelt werden ausgeblendet oder höchstens am Rande erwähnt. Und welche Zusagen erhält die Bevölkerung zum Schutz vor gesteigertem Fluglärm, insbesondere während der Nachtstunden?

Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden stark eingeschränkt

Gemäss Darstellung des BAZL soll mit dem SIL-Objektblatt Planungssicherheit für die Zukunft erzielt werden. Doch was bedeutet das? - Während der EAP die Flugbewegungen auf gegen 150'000 pro Jahr steigern kann (2011: rund 90'000), werden die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden teilweise erheblich eingeschränkt, wie z.B. in Allschwil, wo aufgrund des Flughafens im Kantonalen Richtplan eine Siedlungsbegrenzungslinie die weitere Gemeindeentwicklung limitiert. Im Hinblick auf die zukünftige Lärmentwicklung spielt aus Sicht des GVF nebst dem Flottenmix und der Pistenbenützung für die Anzahl Flugbewegungen und den Frachtverkehr der Bahnanschluss eine gewichtige Rolle.

Punkto Bahnanschluss gibt es viele offene Fragen, zu viele

Bereits heute ist der Flughafen im 7-Minuten-Takt vom Bahnhof SBB bequem mit dem Bus zu erreichen. Auch vom Südsäss und Südbaden ist der Flughafen problemlos öffentlich erreichbar. Wozu also dient eine Bahn, die bestimmt nicht in dieser Häufigkeit verkehrt? Und können die Schweizer Intercity-Züge direkt zum EAP fahren oder ist ein Umsteigen nötig? Erreichbarkeit und Komfort wären dann für die Schweiz auch mit der neuen Linie nicht besser.

Da die Stromversorgung für die Schweiz und Frankreich eine unterschiedliche ist, drängt sich die Frage auf, wer eigentlich der Betreiber der neuen Linie zum Flughafen sein soll? Die Schweiz oder Frankreich? Und sind überhaupt Bedarfsanalysen durchgeführt worden?

Man wird den Eindruck nicht los, es handle sich bei der ganzen Angelegenheit um ein Prestigeprojekt, welches vor allem Frankreich und dem EAP von Nutzen ist. Für die Schweizer Bevölkerung drängt sich hingegen die Frage auf, ob die Kosten von 230 Millionen EUR den Nutzen aufwiegen? Um so mehr erstaunt es, dass die Schweiz bereits 45 Millionen Franken in Aussicht gestellt hat, obschon zentrale Fragestellungen zum Betrieb der Bahnlinie, somit auch zur Rentabilität, noch nicht geklärt sind. Gleichzeitig ist hingegen klar, dass der Flugverkehr und damit die Lärmbelastung zunehmen wird. Nach dem überraschenden Widerruf einer bereits in Aussicht gestellten Kostenbeteiligung von 10 Millionen EUR seitens des Bundeslandes Baden-Württemberg in der vergangenen Woche ist zu hoffen, dass der Kanton Basel-Landschaft dieses Signal zum Anlass nimmt, seine Haltung zum Bahnanschluss kritisch zu überdenken.

Einladung zur Mitwirkung

Das SIL-Objektblatt ist von grosser Tragweite für die zukünftige Entwicklung der Attraktivität und der Wohnqualität in den Gemeinden der Nordwestschweiz. Der Gemeindeverbund Flugverkehr lädt die Bevölkerung deshalb dazu ein, beim SIL mitzuwirken und fristgerecht ihre Stellungnahmen an das BAZL zu senden. Diese sind bis spätestens 22. Juni 2012 schriftlich an das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, Sektion Sachplan Anlagen, 3003 Bern, einzureichen. Eine Kopie zu Händen des Gemeindeverbund Flugverkehrs (gemeindeverbund@reinach-bl.ch) hilft, dass dieser die Anliegen aufnehmen und gegenüber dem BAZL vertreten kann.

Gemeindeverbund Flugverkehr

Binningen ist Mitglied im Gemeindeverbund Flugverkehr. Zusammen mit Allschwil, Arlesheim, Bottmingen, Hochwald, Reinach und Schönenbuch setzt sich Binningen dafür ein, dass der Flugverkehr am Euroairport wie folgt beschränkt wird:

- Korrekte Anwendung der ILS 33-Landeregelung, Erhöhung der Windlimite von 5 auf 10 Knoten
- Nachtflugverbot von 22.00 bis 7.00 Uhr
- Kein Ausbau des Frachtflugverkehrs zu Lasten der Bevölkerung
- Flankierende betriebliche Massnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung

Appell für weniger Fluglärm: Schweizer Anrainerverbände fordern wirksame Massnahmen

Der Fluglärm über der Region Basel hat in den vergangenen zwei Jahren in einem unhaltbaren Masse zugenommen. Vor allem in der Nacht hat dies für die Bevölkerung drastische Konsequenzen. Darum fordern die Anrainerverbände rund um den EuroAirport wirksame Massnahmen gegen die Fluglärmbelastung:

[Medienmitteilung Gemeindeverbund Flugverkehr, Forum Flughafen und Schutzverband vom 27.1.2016:](#)

[Appell für weniger Fluglärm: Schweizer Anrainerverbände fordern wirksame Massnahmen \[PDF\]](#)

Beilage 1: [Forderungskatalog \[PDF\]](#)

Beilage 2: [Grafik Flugspuren der Radarstation des Schutzverbandes vom 24.2.2011 \[PDF\]](#)

Beilage 3: [Infoblatt Gemeindeverbund Flugverkehr \[PDF\]](#)

Beilage 4: [Infoblatt Forum Flughafen - nur mit der Region \[PDF\]](#)

Beilage 5: [Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen \[PDF\]](#)

[Medienmitteilung Gemeindeverbund Flugverkehr vom 3.7.2015: Gemeindeverbund Flugverkehr beklagt mehr Nachtflugbewegungen \[PDF\]](#)

Nachtflugsperrung am EuroAirport

Mit 8000 Unterschriften wurde am 26.1.2011 die Petition "Gleiche Nachtflugsperrung" in Liestal zuhanden von Regierung und Landrat übergeben. Die Petition verlangt, dass der Flugbetrieb jeweils zwischen 23.00 und 6 Uhr auf dem EuroAirport eingestellt wird. Damit wäre die Nachtflugsperrung in Basel gleich wie in Zürich geregelt. Mit demselben Anliegen wurde ebenfalls am 26.1. in Basel eine Petition mit 5000 Unterschriften zuhanden des Grossen Rates eingereicht.

- [Petitionsübergabe Nachtflugsperrung](#)

Lärmmessstation

Seit Inbetriebnahme des Flugzeug-Blindlandesystems ILS 34 im Dezember 2007 betreibt die Gemeinde Binningen auf dem Dach des Meiriacker-Schulhauses eine Lärmmessstation. Die Lärmmessungen können jederzeit online unter www.eans.info/ oder www.dflid.de, Rubrik Messwerte (Klick auf Region Basel, Messstation Binningen) abgerufen werden.

Fluglärmbeschwerde

Wer sich über einzelne Lärmereignisse von Überflügen - meist Südlandungen - beschweren möchte, wählt am sinnvollsten den im Merkblatt aufgezeigten Beschwerdeweg. Mit dem aufgezeigten Vorgehen wird gewährleistet, dass die Reklamation zum Flughafen gelangt und zusätzlich von unabhängiger Stelle in einer öffentlichen Beschwerde-Statistik registriert wird.

- [Fluglärmbeschwerde verfassen](#)

Beschwerdestatistiken durch den EuroAirport finden Sie im vierteljährlichen Umweltbulletin und im jährlichen Umweltbericht: [Zur Website des EuroAirports](#)

Medienmitteilungen

- [13.12.2018 GVF weist Lärmvorsorgeplan zurück und nimmt BAZL und Kanton in die Pflicht \[pdf\]](#)
- [04.05.2018 GVF Stellungnahme zum Aktionsplan EuroAirport 2030 \[pdf\]](#)
- [02.03.2017 GVF skeptisch gegenüber Wirkung der Lärmzuschläge \[pdf\]](#)
- [11.10.2016 GVF kritisiert den Lärmbericht 2015 \[pdf\]](#)
- [30.10.2015 GVF wehrt sich gegen zusätzliche Südstarts \[pdf\]](#)
- [03.05.2015 GVF beklagt mehr Nachtflugbewegungen \[pdf\]](#)

Berichte / Diverses

- [05.12.2018 GVF Eingabe BAZL \[pdf\]](#)
- [05.12.2018 GVF Eingabe Lärmversorgungsplan \[pdf\]](#)
- [28.09.2018 GVF Stellungnahme Bahnanschluss \[pdf\]](#)
- [18.01.2018 Trinationale Charta zur Verbesserung der Anrainer \[pdf\]](#)
- [03.10.2016 GVF Schreiben zum Fluglärmbericht \[pdf\]](#)
- [28.05.2014 GVF Vernehmlassung zur Lärmschutz-Verordnung \[pdf\]](#)
- [19.06.2013 GVF Stellungnahme Bahnanschluss \[pdf\]](#)

Zuständige Abteilung: [Verkehr, Tiefbau und Umwelt](#)

Fragen und Auskünfte

[Egli Daniel](#) , Ressortleiter Umwelt

[Eva-Maria Bonetti](#) , zuständige Gemeinderätin

Telefon

061 425 53 18

